

# Besser leben dank tieferer Miete!



**1.5%**  
Der Referenzzinssatz ist so tief wie nie!

Reduzieren Sie Ihre Mietkosten, damit Ihnen mehr Geld zum Leben bleibt. Der Referenzzinssatz ist auf ein neues Rekordtief von 1.5 Prozent gesunken. Viele Mieterinnen und Mieter haben damit Anrecht auf eine Mietzinssenkung.

## Soviel steht Ihnen zu

Berechnen Sie auf dem Mietzinsrechner unter [www.mieterverband.ch](http://www.mieterverband.ch), wie viel Miete Sie sparen können oder lassen Sie sich von einer Fachperson des MV beraten. Gratis – für Mitglieder und jene, die es jetzt werden.

## Handeln Sie rasch

Sie sparen bis zu mehreren Hundert Franken Miete pro Jahr, wenn Sie jetzt eine Senkung beantragen.

## Verlangen Sie eine Mietzinssenkung

Da nur wenige Verwaltungen und Vermieterinnen und Vermieter von sich aus eine Mietzinssenkung weitergeben, müssen Sie selbst aktiv werden. Dieser Flyer gibt eine Anleitung, wie Sie ein Senkungsbegehren stellen.

## Auch Mieterinnen und Mieter sollen profitieren

Obwohl sich der Referenzzinssatz innert acht Jahren halbiert hat, sind die Mieten weiter gestiegen. Mehrere Milliarden Franken bleiben bei den Vermietern, obwohl sie den Mietenden zustehen.

# Schreiben Sie Ihrem Vermieter folgenden Brief

Folgenden Musterbrief für ein Senkungsbegehren finden Sie auch als elektronische Datei unter [www.mieterverband.ch](http://www.mieterverband.ch) (am besten eingeschrieben schicken). Wichtig: Den Brief müssen beide Ehepartner, respektive alle Mitmieter einer Wohnung unterschreiben.



*Sehr geehrte Damen und Herren*

*Den Medien konnte ich entnehmen, dass der Referenzzinssatz auf 1.5 Prozent gesunken ist. Ich ersuche Sie höflich, meine Nettomiete auf den nächsten Kündigungstermin entsprechend zu reduzieren. Gleichzeitig bitte ich Sie um eine schriftliche Bestätigung innert 30 Tagen.*

*Sollten Sie meinem Begehren nicht oder nur teilweise entsprechen, bitte ich Sie, mir Ihre Gründe in der gleichen Frist mitzuteilen.*

*Freundliche Grüsse*

*(Namen und Unterschrift der Unterzeichner des Mietvertrags)*

## Antwort abwarten und prüfen

Der Vermieter muss innert 30 Tagen nach Erhalt des Senkungsbegehrens Stellung nehmen. Bei einer Mietzinssenkung prüfen Sie, ob die Reduktion richtig berechnet wurde.

Lehnt der Vermieter die Senkung ab oder antwortet er in dieser Frist nicht, so lassen Sie sich vom Mieterverband beraten. Achtung: Jetzt läuft für Sie **eine Frist von 30 Tagen**. Eine Beratung beim MV ist weiter sinnvoll, wenn in Ihrem Vertrag ein «Vorbehalt» oder eine «Reserve» vermerkt ist. Dies gilt auch, wenn Sie Geschäftsmieterin oder -mieter sind, in einer Genossenschaft wohnen oder eine Miete haben, die behördlich kontrolliert wird. **Der Mieterverband ist für Sie da, wenn Sie Fragen haben!**

## Mit Nachbarn sprechen und Flyer verteilen

Wenn mehrere Mietende eines Hauses einen Senkungsbrief abschicken, kommt der Vermieter seiner Verpflichtung eher nach. Reden Sie mit Ihren Nachbarn und erklären Sie ihnen, wie einfach es ist, mit einem Brief eine Senkung zu verlangen. Wir schicken Ihnen gerne weitere Exemplare dieses Flyers.

Bestellungen unter:  
[www.mieterverband.ch/url/mietzinssenkung](http://www.mieterverband.ch/url/mietzinssenkung)

# Tipps & Infos für Mieterinnen und Mieter

## Sofort Mitglied beim MV werden

Werden Sie auf [www.mieterverband.ch](http://www.mieterverband.ch) Mitglied und profitieren Sie von unseren Beratungsangeboten – kostenlos oder zu reduzierten Tarifen.

Dazu gehören:

- ✓ Zugang zu einer kostenlosen Rechtsberatung
- ✓ Rechtshilfe für Mieterinnen und Mieter
- ✓ Mitgliederzeitschrift «Mieten + Wohnen» mit Service und Aktualitäten
- ✓ Vertretung von Mieterinteressen auf politischer Ebene.

## Alles Wichtige auf einen Blick

Auf unserer Website finden Sie Musterbriefe, Mietzinsrechner und eine Anleitung, um Ihre Mietzinssenkung zu verlangen.

## Drucksachen bestellen

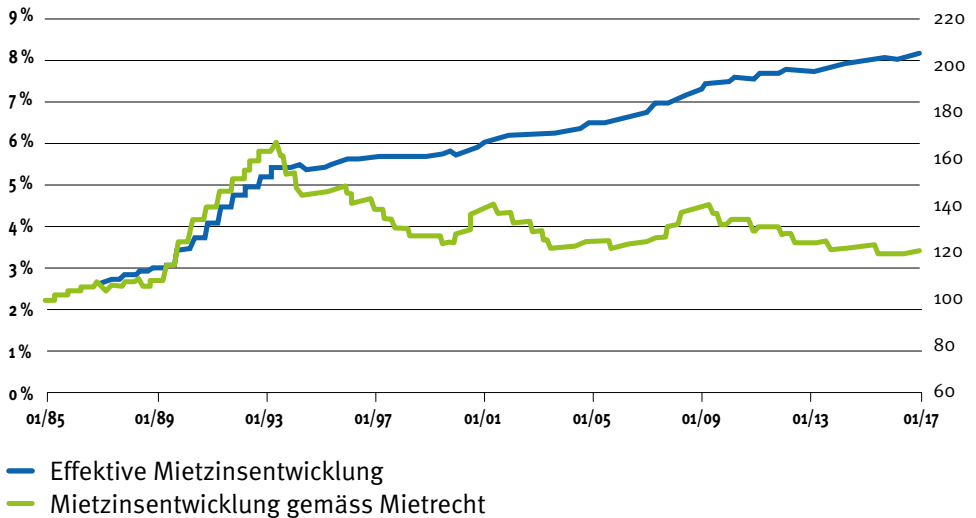
Im Webshop können Sie unsere mietrechtlichen Bücher, Broschüren, Verträge und vieles mehr per Mausclick bestellen. Mitglieder des MV erhalten diese zu Rabattpreisen.

[www.mieterverband.ch](http://www.mieterverband.ch)

Werden Sie Mitglied – der MV berät Sie gerne



## Bei korrekter Anwendung des Rechts wären die Mieten 40 Prozent tiefer.



Grafik: artischock.net/Quellen: BFS, BWO, Raiffeisen Investement Office

## Mehr bezahlbare Wohnungen dank MV-Wohninitiative!

Die Raiffeisenbank hält in einer Studie fest: Die Mieten sind viel zu hoch und das Mietrecht wird nur «lax gehandhabt». Sieben Milliarden Franken müssten die Mieterinnen und Mieter pro Jahr weniger bezahlen, wenn sich die Vermieterinnen und Vermieter an die Spielregeln des Mietrechts halten würden. Auf diese

Plünderung der Portemonnaies der Mieter braucht es eine starke Antwort: die Wohninitiative des MV. Sie verlangt mehr bezahlbare Wohnungen, die dem Renditemarkt entzogen sind.

Alle Infos zu unserer Initiative unter [www.zahlbaremieten.ch](http://www.zahlbaremieten.ch)

